

Kurzüberblick

Im Stadtteil Coerde wird ein neues ressortübergreifendes integriertes Begegnungs-, Bildungs- und Gesundheitszentrum unter einem Dach als Teilprojekt eines im südlichen Bereich des Stadtteilzentrums am Hamannplatz (Gebäude Nr. 36 – 40) neu zu errichtenden multifunktionalen „Stadtteilhauses“ geplant und errichtet.

Die Planung und Entwicklung des integrierten Begegnungs-, Bildungs- und Gesundheitszentrums in Coerde am Hamannplatz dient der strukturellen Vernetzung und interdisziplinären Zusammenarbeit insbesondere von Gesundheits- und Jugendhilfe, umfasst jedoch im Sinne eines integrierten Stadtteilkonzeptes weitere Partner aus den Bereichen Soziales, Bildung und der Akteure von Coerde mittendrin.

Ziele/Teilziele/Zielerreichung

Mit dem neuen integrierten Begegnungs-, Bildungs- und Gesundheitszentrum am Hamannplatz im Stadtteilzentrum von Coerde wird das Ziel verfolgt, ressortübergreifend stadtteilorientierte Angebote der Gesundheits- und Jugendhilfe, Soziales und Bildung mit einem zugänglichen Konzept im Stadtteilzentrum von Coerde vorzuhalten.

Mit der Einrichtung wird insbesondere das kommunale Ziel verfolgt

- Münster zu einer Stadt mit höchster Lebens- und Erlebnisqualität weiterzuentwickeln mit hohem Wohnwert, Familienfreundlichkeit und sozialer Balance in der Stadtgesellschaft.

Es greift die folgende Ziele der öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe der Stadt Münster auf:

- Familien sollen sich in Münster wohl fühlen
- Vernetzung als Erfolgsfaktor
- Prävention statt Reaktion

Darüber hinaus werden zum Teil die im Rahmen des integrierten Entwicklungskonzeptes Coerde in verschiedenen Veranstaltungsformaten und Beteiligungsschritten formulierten Bedarfe und Ziele nach ausreichenden Räumlichkeiten u.a. für Beratung, Bildung, Begegnung und Kurse mit dem integrierten Begegnungs-, Bildungs- und Gesundheitszentrum entsprochen.

Finanzierung

Die Maßnahme steht am Beginn der Planung. Die Kosten und Folgekosten werden nach Abschluss der Machbarkeits- und Wirtschaftlichkeitsuntersuchung der Eigentümerin (Wohnungsbaugesellschaft Westfälische Bauindustrie GmbH) kalkuliert.

<u>Pflichtigkeitsgrad</u>					
Die Maßnahme/Leistung ist	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	vollständig pflichtig	überwiegend pflichtig	x	überwiegend freiwillig	vollständig fre willig

<u>Unmittelbare, grundsätzliche Relevanz für Querschnittsthemen (Demographie, Gleichstellung, Inklusion, Klimaschutz, Migration)</u>